



Kurzmeldungen

+++ US-Lagerbestände legen im März um 0,30 % zu +++ Fitch: Rettung der spanischen Banken kommt den Staat teuer zu stehen +++ Athen: Vermittlungsversuch gescheitert - Neuwahlen angekündigt +++ Reuters: Facebook will bei seinem IPO die Zahl der ausgegebenen Aktien um 85 auf 421 Millionen aufstocken +++ Berkshire Hathaway kauft GM-Aktien im Wert von 214 Mio. USD +++ E.on will sein Ferngasnetz für 3,2 Mrd. Euro an die australische Investmentbank Macquarie verkaufen +++

Trading-Termine des Tages

11:00	EU	Inflation (HVPI)
11:30	GB	BoE Inflationsbericht Mai
14:30	US	Wohnbaubeginne April
15:15	US	Industrieproduktion April
-	-	Hauptversammlung BMW AG

► weitere Termine

DAX – Die Bären geben den Takt an

Rückblick:

Nach zunächst freundlicher Eröffnung dominierten am Dienstag bereits nach der ersten Handelsstunde wieder die Bären das Geschehen und führten den Dax erneut abwärts. Mit Bruch der Unterstützung bei 6.420 Punkten zur US-Eröffnung am Nachmittag verlor der Index im Anschluss weiter an Boden und markierte dabei den tiefsten Stand seit dem 25. Januar mit einem Tagestief bei 6.353 Punkten. Zum Handelsschluss gelang zwar eine leichte Erholung, doch die Bären geben unverändert den Takt an.

Charttechnischer Ausblick (Stand 8:07 Uhr):

Mit dem neuen Tief bestätigt sich der etablierte Abwärtstrend abermals und unterhalb von 6.420 Punkten bleibt die Lage auch wenig hoffnungsvoll für die Bullen. Vielmehr stehen mit Unterschreitung des Niveaus von 6.420 Punkten die Korrekturziele bei 6.340 Punkten und bei 6.285 Punkten aus. Sollte dem Dax bei 6.285 Punkten keine Stabilisierung gelingen, müsste unterhalb davon mit weiteren Verlusten bis 6.175 Punkte gerechnet werden. Andernfalls könnte eine Rückkehr über 6.420 Punkte die Hoffnung schüren, dass der Index eine Anschlussenerholung bis in den Bereich von 6.550 bis 6.580 Punkte startet. Ein erfolgreicher Sprung über das Niveau von 6.600 Punkten würde im weiteren Verlauf zu einer deutlichen Entspannung beitragen.

Intraday Widerstände: 6.420 + 6.500 + 6.550 + 6.580

Intraday Unterstützungen: 6.340 + 6.285 + 6.175 + 6.075

Mit festem Hebel dem DAX® folgen
Faktor-Zertifikate für
trendstarke Marktphasen



► Hier informieren!



Marktüberblick: Jetzt noch aktueller

Indizes	Kurs	Veränderung
<u>DAX*</u>	6.333,50	-1,06%
<u>EuroStoxx*</u>	2.156,00	-0,74%
<u>Dow Jones*</u>	12.606,00	-0,21%
<u>S&P 500*</u>	1.326,50	-0,31%
<u>Nasdaq 100*</u>	2.571,00	-0,38%
<u>Nikkei*</u>	8.780,00	-0,73%
<u>Bund-Future</u>	143,55	0,09%
<u>EUR/USD</u>	1,2714	-0,16%
<u>Crude Oil</u>	110,17	-0,74%
<u>Gold</u>	1.535,94	-0,50%

* Deutsche Bank Indikation, Stand 16.05.2012, 8:00 Uhr

DAX – Im Live-Push-Chart analysieren



DAX realtime im Live-Push-Chart:
Hier klicken!

DAX Rück- und Ausblick börsentäglich im
LIVE-Video um 14 Uhr.

Produkte von db-X markets

Art	WKN	BP	Knock-out	Laufzeit	Brief	Hebel
WAVes auf den DAX						
Call	<u>DE96D7</u>	6.175,00	6.175,00	28.09.2012	2,18	29,36
Call	<u>DE96D9</u>	6.225,00	6.225,00	28.09.2012	1,68	38,10
Put	<u>DX0MGG</u>	6.525,00	6.525,00	28.09.2012	1,64	39,03
Put	<u>DX0L9R</u>	6.575,00	6.575,00	28.09.2012	2,13	30,05

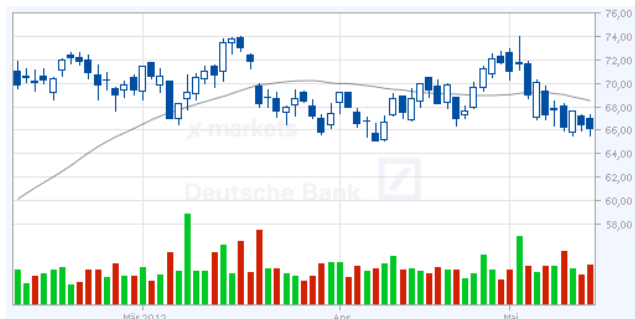


Trade Radar

Aktuell im Trade Radar insgesamt ausgelöste Signale bzw. Kandidaten: 300

Nachfolgend beispielhafte Signale bzw. Kandidaten aus dem Trade Radar

[► Hier gehts zum Trade Radar mit Real-Time-Signalen](#)

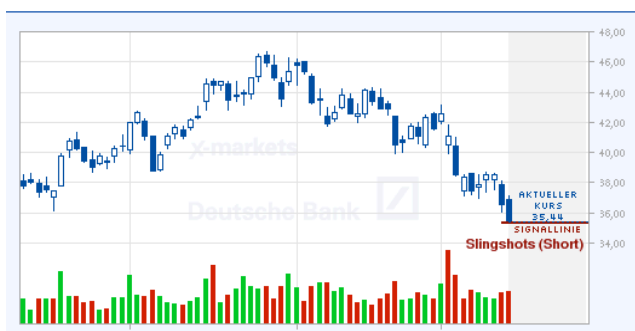


BMW (Kandidat)

Sektor	Automobilhersteller und Zulieferer
Aktueller Kurs	66,17 EUR
%-Veränderung	-0,41%
Strategie	Kreuzen GD38 Long (Kandidat)
Abstand vom Signalkurs	3,81% Abstand zum Signalkurs von 68,42 EUR

Für spekulativ orientierte Anleger, die von steigenden Kursnotierungen ausgehen, wäre der Wave-XXL-Call (WKN: [DX0BZZ](#)) eine Möglichkeit, überproportional zu partizipieren. Bei einer entgegengesetzten Markterwartung würde sich beispielsweise der Wave-XXL-Put (WKN: [DX0QXG](#)) anbieten.

[► weitere Informationen im Trade Radar](#)



HeidelbergCement (Kandidat)

Sektor	Bauwesen und Materialien
Aktueller Kurs	35,45 EUR
%-Veränderung	-3,10%
Strategie	Slingshots Short (Kandidat)
Abstand vom Signalkurs	0,09% über dem Signalkurs von 35,30 EUR

Spekulativ agierende Anleger könnten im Falle eines Short-Signals mithilfe des Wave-XXL-Put (WKN: [DX0RLV](#)) überproportional an der Kursentwicklung partizipieren. Bei einer gegensätzlichen Marktschätzung wäre der Wave-XXL-Call (WKN: [DE9K98](#)) eine mögliche Option.

[► weitere Informationen im Trade Radar](#)

Top-Signale Trade Radar

Signal	Basiswert	Ausgelöst am	Performance seit Ausbruch	
Fallender Keil Long	Rhön-Klinikum	23.04.2012	47,60%	► Produkte traden
Kurzfristige Trendlinie Long	Rhön-Klinikum	26.04.2012	40,20%	► Produkte traden
Kurzfristige Trendlinie Short	Klöckner	23.04.2012	22,30%	► Produkte traden
Kreuzen GD38 Short	GEA	23.04.2012	22,00%	► Produkte traden
Steigender Trendkanal Short	Rheinmetall	23.04.2012	20,40%	► Produkte traden
Steigender Keil Short	GEA	23.04.2012	18,40%	► Produkte traden
Turtle Trader Strategie 1 Short	Hamburger Hafen	23.04.2012	17,20%	► Produkte traden
Turtle Trader Strategie 1 Short	Klöckner	04.05.2012	17,10%	► Produkte traden

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Quelle: www.trade-radar.de

Die oben dargestellten Beispiele basieren auf einer technischen Chartanalyse und nicht auf einer Analystenmeinung.

Stand: 16.05.2012, 7:30 Uhr

Impressum / Disclaimer

Herausgeber: Deutsche Bank AG/X-markets, Große Gallusstrasse 10-14, 60311 Frankfurt, www.xmarkets.de; E-Mail: x-markets.team@db.com; Telefon: (069) 910-38808; Koordination: Nicolai Tietze. Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Werbemitteilung, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen unterliegt. Dabei handelt es sich um die unveränderte Weitergabe einer Analysezusammenfassung, eines Marktberichts bzw. einer sonstigen Marktinformation von Dritten durch die Deutsche Bank AG. Für den Inhalt der Zusammenfassung ist ausschließlich die angegebene Quelle BörseGo AG verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen und der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird zudem auf die Homepage des für die Erstellung der jeweiligen Ausgangsanalyse verantwortlichen Unternehmens verwiesen (www.boerse-go.ag). Die Deutsche Bank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Deutsche Bank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die aufgeführten Wertpapiere seitens der Deutsche Bank dar. Die vollständigen Angaben zu den genannten Wertpapieren der Deutsche Bank, insbesondere zu den Bedingungen, sowie Angaben zur Emittentin sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutschen Bank AG, CIB GMS X-markets, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main kostenfrei erhältlich oder kann unter www.xmarkets.de heruntergeladen werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt beschrieben, ist der Vertrieb der Wertpapiere in verschiedenen Rechtsordnungen eingeschränkt. Insbesondere dürfen die Wertpapiere weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an bzw. zugunsten von US-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Personen, sind untersagt.